



Es wird immer wieder nach dem **Warum** der Gewalt gefragt. Wir haben hier eine Antwort von St. Germain zu diesem Thema.

Wir spüren deutlich, dass die geistige Welt sehr zurückhaltend ist, was die Informationen über die gewaltsamen Ereignissen auf diesem Planeten betreffen. Sie gehen immer davon aus, dass unsere eigene Heilung, unsere ICH BIN Kraft vorrangig ist, damit wir mit unserer eigenen Strahlkraft in die Welt hineinwirken.

Diese Erschütterungen sind Wandlungsereignisse, sagt Sanat Kumara und wir sollten Vertrauen in eine neue Zukunft haben, die wir gestalten mit unserer bewussten Schöpferkraft.

Im Anschluss an den Text von St. Germain haben wir noch die genauen Worte von Sanat Kumara zu diesen Ereignissen hinzugefügt, damit es sich wieder rund anfühlt.

Licht und Liebe für uns alle, Karin und Gerold

St. Germain

Ursachen der Gewalt

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

Ich bin, der ich bin. Ich bin St. Germain

In eurer Menschheitsentwicklung ist es so, dass es immer Menschen gibt, die glauben mehr für sich haben zu müssen, damit sie sicher sind. Es sind Menschen, die sich völlig verunsichert fühlen und die in ihrer eigenen Entwicklung, in der sie Erlebnisse hatten und dadurch geprägt wurden, immer das Gefühl einer Unsicherheit, eines Hungers gehabt

haben, manchmal eines Hungers nach wirklicher Nahrung, manchmal aber auch eines Hungers nach Liebe, nach Anerkennung, nach einem Gefühl 'zu Hause' zu sein.

Und diese Menschen, die in einer Kälte, in einer äußeren und inneren Kälte groß geworden sind und sich entwickelt haben, sie haben ein unendliches Bedürfnis danach diese Kälte nie wieder zu spüren, sie nie wieder zu empfinden. Sie geraten manchmal dann, je nachdem, wie die Umstände sind, in die sie geboren worden sind, in einen Sog, indem sie Macht an sich reißen. Es sind Menschen, die viel stärker nach Macht eifern als andere Menschen, die in einer Wärme und in einer inneren Haltung der Zufriedenheit groß geworden sind. Diese Menschen, die diese Macht an sich reißen wollen und immer mehr und immer mehr haben wollen, sind gierig danach nicht wieder das zu erleben, was sie in sich schon erlebt haben und wovon sie Angst haben.

Und diese eigene innere Angst ist der hauptsächlichste Motor dafür, dass sie in dieser Welt Macht ansammeln. Das tun sie dann in vielen Bereichen auch ohne Skrupel und ohne eine innere Haltung der Rücksichtnahme.

Dadurch geschehen diese Dinge im Großen wie im Kleinen. Und wenn es dann im Großen geschieht, dann erlebst du das als einen Flächenbrand in dieser Welt und ein Flächenbrand auch unter den Völkern. Wenn du es im Kleinen siehst, dann erlebst du es in den Situationen, in denen Familien sich zerstreiten, auseinanderbrechen bis hin zu Gewalttaten innerhalb der kleinen Gruppe, die hier betroffen ist. Immer ist es eine Frage der äußeren Macht, die angekratzt wird durch die Haltung der Anderen.

Und diese äußere Macht, die gehalten werden will, in der sich Menschen nur wohl fühlen, wenn sie sie haben, - wenn ihnen das gefehlt hat -, dann entsteht eine solche Situation.

Und sie entsteht nicht nur in einem Leben, sondern sie entsteht auch dadurch, dass solche Erlebnisse über mehrere Inkarnationen hinweg entstanden sind und dann an einem Punkt ihrer Geschichte eskalieren.

Dann gibt es eben diese Möglichkeit, dass dadurch eine unendlich große Erkenntnis erwächst, eine Erkenntnis, dass sie auf einem falschen Weg waren und diese Erkenntnis wird sie dann vom Saulus zum Paulus

machen, wie ihr das in euren Geschichten gut kennt.

Aber bis es dahin kommt, kann es geschehen, dass sie noch viele andere Menschen mitnehmen und mitreißen, die auf einem ähnlichen Weg sind, die auch in dieser Struktur aufgewachsen sind, die auch diesen Hintergrund kennen, die auch in dieser Hintergrundstruktur sich entwickelt haben und gemeinsam dann ein Erlebnis haben, dass sie verändern wird.

Ihr habt es mit Völkern auf dieser Erde immer wieder erlebt und ihr erlebt es im Einzelnen und im Kleinen, in den Kleingruppen und Familien. Es ist eine Frage der inneren und äußeren Kälte. **Je mehr Wärme und Liebe im menschlichen Leben miteinander gelebt wird, desto weniger können diese extremen Dinge geschehen in eurer Welt .**

Es ist auch völlig unwichtig, ob ihr wisst, wer es ist.

Es ist vollkommen unwichtig, weil das, was ihr erlebt, das ist in dieser Welt. Wenn ihr jetzt die Person noch benennen könnt und stigmatisieren könntet, dann hättet ihr, wie ihr es in der Vergangenheit in eurem Land mit Adolf Hitler hattet, eine Person, die ihr benennen könnt.

Aber diese diffusen Dinge, die hier geschehen in dieser Welt sind oft geprägt von Hintergründen, die nicht nur auf diesen reinen Machtebenen stattfinden.

Sie finden auch auf inneren Ebenen statt, weil Menschen sich losgelöst fühlen von ihrer Stabilität, losgelöst fühlen,--- weil sie sich nicht mehr dem Göttlichen zugehörig fühlen. Sie glauben, dass sie durch bestimmte Dinge dann wieder die Zuneigung einer spirituellen Macht bekommen können. Sie werden verleitet in ihren religiösen Gefühlen und Ansichten dazu, dass sie extreme Handlungen tun müssen, um wieder geliebt zu werden, um wieder ganz angenommen zu sein.

Und auch das ist eine Spielart dieser möglichen Macht. Diese Spielart ist sehr diffamierend und sehr sehr schwer zu durchschauen, weil in dem Moment, wo sie einmal angesetzt wurde und Nährboden gefasst hat, kann sie nicht mehr so leicht umgeändert werden und die Erkenntnis in den Menschen muss manchmal auch durch eigene Erfahrungen reifen.

Ich bin, der ich bin. Ich bin St. Germain.

Sanat Kumara

Wandlungsergebnisse

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

Ich bin Sanat Kumara

Die Ereignisse in dieser Welt, die immer wieder und immer wieder euch erschüttern, sind Wandlungsergebnisse, sind Ereignisse, die sein müssen, damit in vielen Regionen dieser Welt, die Menschen wacher werden und aufmerksamer und genauer hinschauen, damit eine andere Zukunft entsteht. Schon immer hat die Erde alles getragen und sie wird euch begleiten in diese neue Zukunft.

Ich werde euch als Hüter und Logos der Erde auch dabei unterstützen, die Erdenergien so zu lenken, dass sie, wenn sie ein wenig rumpeln und sich bewegen muss, nur soviel Bewegung entsteht, dass der Schaden nicht zu groß wird. Wir werden dafür sorgen, dass viele, viele Bereiche besser geschützt sind und dass Menschen in den Bereichen, die jetzt noch betroffen sind, auch die Hilfe bekommen, die sie brauchen, auf der geistigen Ebene sowieso.

Aber - auf der körperlichen und materiellen seid auch ihr aufgerufen, in den Krisengebieten neue Zukunft mit aufzubauen, etwas zu stabilisieren und dann in eine Zukunft hinein zu helfen, die den Menschen auch wirklich gerecht wird. Es ist im Feld des Werdens, und es ist im Feld des Sich -Entwickelns. **Ihr bleibt Schöpferinnen und Schöpfer der nächsten Zukunft. Immer.**

Auch wenn ihr seht, dass der große Plan schon vorgezeichnet ist, könnt ihr den persönlichen, individuellen Plan immer wieder ein wenig variieren und an das anpassen, was für euch richtig ist.

Ich wünsche euch die unendliche Erkenntnis, dass dies möglich ist, und ich wünsche euch, dass alle Zweifel, wann immer sie wieder auftauchen, wieder verfliegen.

Ihr werdet irgendwann die Aufgabe übernehmen, die jetzt in den geistigen Reichen von den Meistern übernommen wird. Ihr werdet irgendwann auf einer Stufe stehen, auf der ihr das, was ihr Erleuchtung nennt, erfahrt und ihr werdet sehen, dass ihr mit dieser Erfahrung plötzlich eine Übersicht habt, die vorher nie da war und ihr nicht mehr aus der Sicht der Betroffenen oder des Betroffenen schauen müsst, sondern plötzlich aus der Sicht dessen, der beobachtet und der sieht, wie ein Zahnrad ins andere fasst, wie ein Mensch mit dem anderen kooperiert, wie die Dinge gegeneinanderprallen und trotzdem wieder ineinandergreifen, wo die Dinge sich entwickeln hin zu einer neuen Welt.

Dies zu sehen, wünsche ich Euch.

Ich bin Sanat Kumara

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor verwendet werden.